

Geschäftsführung:
Fachdienst Jugendamt - Verwaltung

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid
am Dienstag, dem 15.11.2022
im Ratssaal**

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 18:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Tanja Tschöke Bündnis 90/Die
Grünen

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertretung für Ratsfrau Nicole Schulte bis 18:50 Uhr
Ratsherr Christoph Weiland	CDU	
Herr Manfred Balrun	DIE LINKE.	
Frau Andrea Feldmann	CDU	
Frau Lenia Sommer	SPD	Vertretung für Herrn Jamel Hellwig
Herr Florian Wüllner	FDP	
Frau Cordula Bock	Fraktionslos	
Herr Andreas Brisch	Fraktionslos	Vertretung für Frau Kathrin Weichert bis 18:47 Uhr
Herr Michael Heide-Gentz	Fraktionslos	
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos	
Frau Petra Skerra	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Beatrix Hostert	Fraktionslos	
Herr Thomas Lammers	Fraktionslos	
Frau Sewasti Simeonidou	Fraktionslos	bis 18:50 Uhr
Frau Anke Lohbeck-Hüttenbreucker	Bündnis	
90/Die Grünen		

Beratende Mitglieder

Frau Nicola Halor	Fraktionslos	
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos	ab 17:12 Uhr bis 18:10 Uhr

Verwaltung:

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus	bis 18:33 Uhr
Herr Matthias Reuver	
Frau Jutta Busenius	
Frau Ursula Epp	
Frau Nathalie Kompernaß	
Herr Marco Malcherek-Schwiderowski	
Frau Susanne Sondermann	
Frau Sabine Weichler	
Frau Doreen Zborowski	

Schriftführung:

Frau Ayca Senel

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Nicole Schulte	SPD
Herr Jamel Hellwig	SPD
Frau Valeria Klette	CDU
Herr Stefan Hesse	Fraktionslos
Frau Kathrin Weichert	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tobias Aurisch	Fraktionslos
Herr Jochen Grün	Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Volker Mürmann	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Selma Ugur	Internationale
Liste der SPD	

A) Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und gibt Änderungen der Tagesordnung bekannt. Durch Eingang von insgesamt fünf Anträgen (vier Anträge beziehen sich auf den Haushalt 2023) verschieben sich die Tagesordnungspunkte entsprechend. Nach Vorstellung wird die neue Tagesordnung einstimmig angenommen.

1. Öffentliche Fragestunde

Frau Halor vom Stadtjugendring stellt im Rahmen des Jugendprojektes WAS LOS?! Anfragen und Themen aus dem Postkasten mit der Bitte um Beantwortung vor.

Einzelausschnitte:

Spielplatz- und Schulhofnutzung außerhalb der Schulzeiten – hier stellt Herr Reuver eine schnelle Entscheidung in Aussicht.

Freizeitzuschüsse – dieses Thema wird im Facharbeitskreis (FAK) Jugend diskutiert und bearbeitet. Mit einer Entscheidung ist bis Sommer 2023 zu rechnen.

Verschiedene Sportplätze im öffentlichen Raum – dieses Thema steht bereits zur Diskussion im Sportausschuss.

Der Anfragen- und Themenkatalog ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Die Verwaltung bemüht sich um zeitnahe Beantwortungen.

2. Berichts- und Beschlusskontrolle

Zu diesem Top gibt es keine Themen.

3. Anträge der CDU-Fraktion zur Energiekosten-Unterstützung: Förderung Freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit

3.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2022 zur Unterstützung der Freien Träger in der aktuellen Heizsaison

3.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2022: Anpassung der Dynamisierung bei den Freien Trägern

Herr Weiland trägt die beiden Anträge vor. Beide Anträge sind dem Protokoll beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Abweichenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Auswirkung der Inflation, wobei die Kriterien diesbezüglich mit der Kämmerei abzustimmen wären, regelmäßig (mindestens 2-mal jährlich) bei den freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmens des Kinder- und Jugendförderplans abzufragen, im Facharbeitskreis zu eruiieren und dem Jugendhilfeausschuss in seinen Sitzungen zeitnah vorzulegen, um ggf. unterjährig Sonderzuschüsse zu beschließen. Etwaige Bundes- und Landesmittel werden entsprechend berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90/Grüne, SPD, FDP, CDU: Antrag zur Einrichtung einer zweiten Stelle für eine Streetworkerin/einen Streetworker

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

5. Antrag der Fraktion Die Linke vom 01.11.2022: Eltern Entlasten - sofortige Aussetzung der Erhebung von Kita- und OGS-Gebühren bis zu einem Einkommen von 45.000 EUR; Anhebung der Beitragsfreigrenze ab dem 01.08.2023 auf 45.000

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

6. Antrag der Fraktion Die Linke vom 04.11.2022: Kinder- und Jugendförderplan umsetzen - Stellen schaffen

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

**7. Haushalt 2023 der Fachdienste des Jugendamtes
Vorlage: 221/2022**

Herr Reuver berichtet über die wirtschaftlichen Kostensteigerungen der Kitas und der Erzieherischen Hilfen. Die Steigerung gilt in der ganzen Bundesrepublik, nicht nur in Lüdenscheid. Eine steigende Anzahl von Trägern im Bereich der Erzieherischen Hilfen beantragen die mit dem Jugendamt bestehenden Leistungsvereinbarungen wegen den gestiegenen Betriebskosten neu zu verhandeln. Herr Reuver erläutert auch die Situationen der geflüchteten Kin-

der aus der Ukraine. Die Kinder werden Kitas besuchen und Jugendeinrichtungen und teilweise sogar erzieherische Hilfen brauchen, daher lassen sich die finanziellen Auswirkungen aktuell schwer in den Haushalt einpreisen. Was man aber schon einpreisen kann, ist die Zunahme bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus dem Süden.

Beschluss:

Dem Entwurf des Teilergebnisplans und des Teilfinanzplans für die Produkte der Fachdienste des Jugendamtes wird unter Berücksichtigung der Veränderungen aus den beigefügten Änderungslisten zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Prüfung zur Übernahme Link / Button zu Frühen Hilfen auf die Homepage der Stadt

Frau Lohbeck-Hüttenbreucker und Herr Malcherek berichten zu Fortschritten im Rahmen des Antrages „Entlastende Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern während der Coronapandemie“. Offen ist noch die Möglichkeit einer Installierung des Buttons „Familienwegweiser“ auf der Eingangsseite der Homepage Stadt Lüdenscheid, um Angebote für Familien leichter zu finden.

Frau Busenius wird vom JHA zur Umsetzung dieser Möglichkeit beauftragt und wird eine Anfrage erstellen bei dem Fachdienst IT bzw. der Pressestelle.

8.1.2. Kurze Berichterstattung zur neuen Waldkita

Frau Epp berichtet über die neue Waldkita, die im August 2022 eröffnet wurde. Anhand einer PowerPoint-Präsentation zeigt sie Bilder von der Einführung der Kita. Aktuell sind 8 Kinder in der neuen Kita angemeldet.

8.1.3. Verschiebung Fertigstellung Kita Buckesfeld

Die Fertigstellung der Kita Buckesfeld wird verschoben, weil es Lieferschwierigkeiten bei bestimmten Baumaterialien gibt. Voraussichtlich wird die Kita im Frühjahr 2023 fertiggestellt.

8.1.4. Verschiebung Fertigstellung Kita Brüderstraße bis Dezember 2022

Der Eröffnungstermin der Kita Brüderstraße wird in Kürze feststehen. Es fehlt nur noch der Aufzug. Der Träger der Kita hat vom Landesjugendamt die Erlaubnis eingeholt, die Kita zunächst ohne Aufzug in Betrieb zu nehmen.

8.1.5. Verabschiedung der Vertreterin vom Jugendamtseleternbeirat kita21

Frau Tschöke verabschiedet ganz herzlich die Frau Simeonidou vom Jugendamtseleternbeirat kita21 und dankt für die gute Zusammenarbeit.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.3. Anfragen

8.3.1. Anfrage der SPD Fraktion zu Mittagessen in Kitas

Mündliche Anfrage durch Herrn Kriegel:

- Höhe der Pauschalen für Mittagessen in städtischen Kitas ab Sommer 2023.
- Welche Kosten würden der Stadt bei einer Deckelung dieser neu kalkulierten Kosten auf 75 € je Kind monatlich entstehen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, entsprechende Deckelungen auf die Mittagessen in Kitas freier Träger zu übertragen, da die Berechnungsgrundlagen bei freien Trägern eine andere ist?

Frau Tschöke beendet die öffentliche Sitzung.

gez. Tanja Tschöke

gez. Ayca Senel

Vorsitzende/r

Protokollführer/in